

BESCHLUSS

aus der 14. Sitzung

des Ausschusses für Bau, Planung, Tourismus und
Wirtschaftsförderung der Gemeinde Kall

vom 06.04.2017



ÖFFENTLICHER TEIL

Zu 5. Einziehung einer landwirtschaftlichen Wegeparzelle im Gemeindegebiet Kall

Vorlagen-Nr.: 80/2017

Beratungsverlauf:

Eine Ortsbesichtigung hat stattgefunden.

Ratsherr Schmitz (CDU-Fraktion) erinnert daran, dass seinerzeit ein Beschluss gefasst worden sei, dass man sich von solchen Wegeflächen trennen möchte. Die Ortsbesichtigung habe zu keiner neuen Erkenntnis geführt, so dass die CDU-Fraktion der Wegeeinziehung zustimmen werde.

Ratsherr Dr. Huppertz (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) hinterfragt den seinerzeitigen Beschluss und hebt die grundsätzliche ökologische Funktion von Wegefläche heraus. Vor Ort sei die Wegefläche jedoch nicht mehr erkennbar, so dass diesbezüglich keine Nachteile zu erwarten seien. Darüber hinaus solle jedoch die öffentliche Nutzung erhalten bleiben, so dass vorgeschlagen werde, die Wegefläche an anderer Stelle zu verorten z. B. an den Rand der Grundstücksfläche.

SPD-Fraktionsvorsitzender Sohn weist nochmals darauf hin, dass das Prozedere zukünftig anders, nicht parallel, abzuwickeln sei.

Das Wegeeinziehungsverfahren müsse zunächst zum Abschluss gebracht werden, bevor eine Entscheidung über einen Verkauf der Wegefläche zu fassen sei.

Darüber hinaus schließe man sich den Ausführungen hinsichtlich der Erkenntnisse aus der Ortsbesichtigung an. Eine Verlegung der Wegefläche werde jedoch aus Kostengründen nicht umsetzbar sein. Die SPD-Fraktion werde sich der Stimme enthalten.

Ratsherr Klinkhammer (FDP-Fraktion) plädiert ebenso, aus den bereits genannten Gründen dafür, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Einziehung der Wegefläche zuzustimmen. Darüber hinaus werde vorgeschlagen, einen ökologischen Ausgleich in Form von Anpflanzungen zu fordern.

Nach eingehender kontroverser Erörterung der vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahme zieht Ratsherr Klinkhammer seinen Antrag zurück.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Tourismus und Wirtschaftsförderung beschließt, die landwirtschaftliche Wegeparzelle

Gemarkung Wahlen, Flur 19, Flurstück 28,

einziehen.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit beschlossen, bei 6-Ja-Stimmen, 3
Gegenstimmen und 4 Enthaltungen